Lokales Wärmenetz für die Nienburger Lehmwandlung

Gestattungsvertrag ebnet den Weg zum Bau der künftigen Wärmeleitungen

Die Weser.Wärme.Nienburg GmbH (WWN) und die Stadt Nienburg/Weser unterzeichneten am 24. November 2026 einen sogenannten Gestattungsvertrag für das im Zuge der kommunalen Wärmeplanung identifizierte künftige Wärmenetz in der Lehmwandlung. Der Vertrag gewährt der WWN langfristige Nutzungsrechte und definiert klare Regeln für den Leitungsbau. Auch wenn noch kein konkreter Termin für den Baustart darin genannt wird, ist der Gestattungsvertrag ein wichtiger Meilenstein und die notwendige Grundlage für die weitere Realisierung des Projektes.

Die vertraglich vereinbarte Berechtigung zur langfristigen Nutzung ist die Voraussetzung für Investitionen in das künftige Wärmenetz in der Nienburger Lehmwandlung. Auch die Verantwortung der WWN für die Bauarbeiten und den späteren Betrieb sowie Details zu den öffentlichen Straßen, Wegen und weiteren städtischen Flächen, die für den Leitungsbau genutzt werden dürfen, sind in dem Papier genau festgeschrieben.

„Ein Wärmenetz ist eine Investition für viele Jahrzehnte. Dafür brauchen wir verlässliche Rahmenbedingungen und eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt“, erklärt Oliver Kirsch, Geschäftsführer der Weser.Wärme.Nienburg GmbH (WWN). „Unser Vertrag schafft dieses Fundament und legt klare Zuständigkeiten für die Umsetzung fest.“

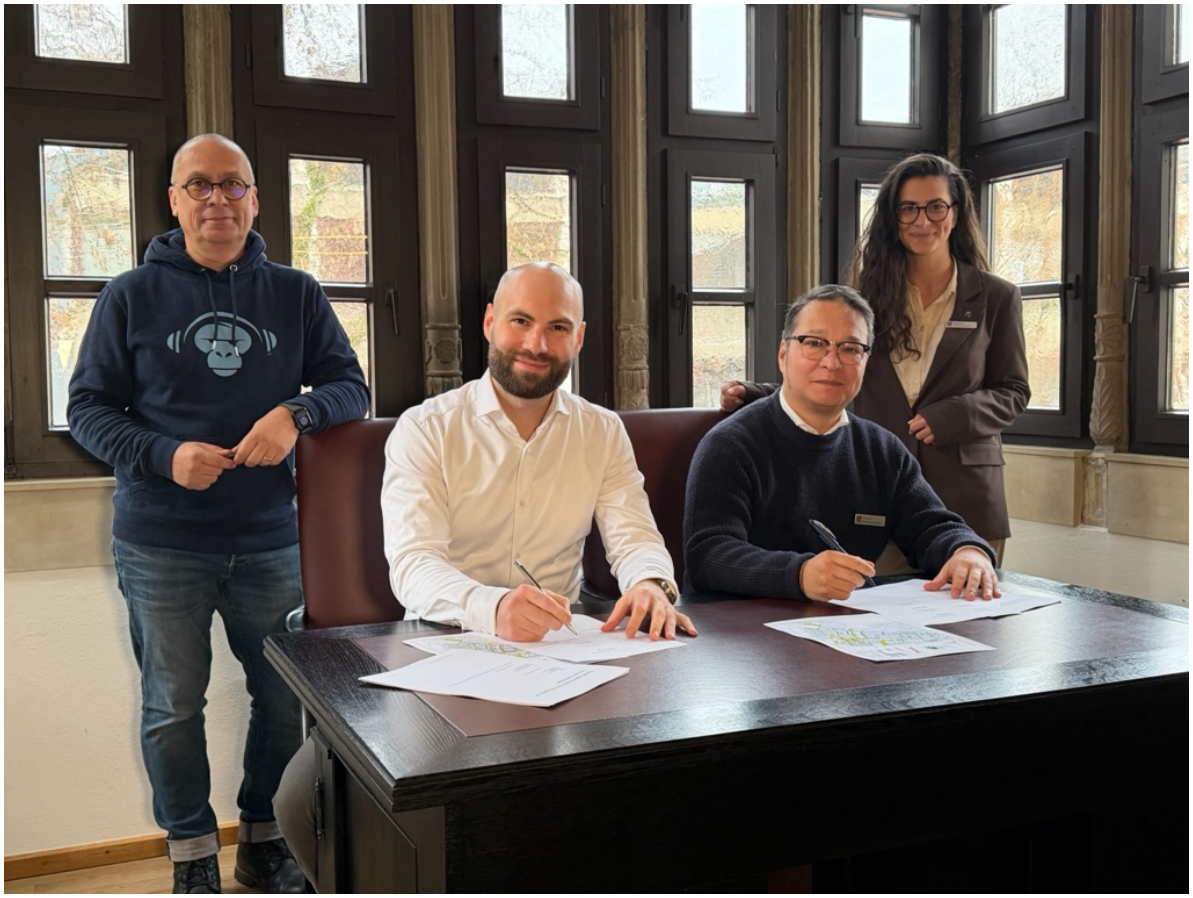
Darüber hinaus regelt der Gestattungsvertrag die fachgerechte Wiederherstellung von Straßen und Wegen sowie den Schutz von lokalen Bäumen, Grünflächen und Gewässern. Dazu wird WWN die Bauarbeiten frühzeitig mit der Stadt und deren Straßenbauprogramm koordinieren. Auf diese Weise können Einzelmaßnahmen aufeinander abgestimmt und vermeidbare Mehrfachaufbrüche des öffentlichen Raums reduziert werden.

„Mit dem geplanten Wärmenetz will unsere Gesellschaft eine langfristig nutzbare Infrastruktur für die künftige Wärmeversorgung der Nienburger Lehmwandlung aufbauen“, ergänzt WWN-Geschäftsführer Jan Albers. „Die weitere Umsetzung wird noch mit unserer Förder- und Finanzierungsplanung abgestimmt, vorbehaltlich der Freigabe. Unser Vertrag mit der Stadt legt also noch kein konkretes Datum für den Baubeginn fest.“

Kontakt und weitere Informationen
Anwohnerinnen und Anwohner der Lehmwandlung, die sich für einen Anschluss an das Wärmenetz interessieren, können unter weserwaerme-nienburg.de/ einen unverbindlichen und persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

Zum Unternehmen
Die Weser.Wärme.Nienburg GmbH (WWN) ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH und der Avacon Natur GmbH. Sie treibt die Wärmewende vor Ort aktiv voran, indem sie nachhaltige Wärmeversorgungsanlagen und Wärmenetze in Nienburg/Weser plant, errichtet und betreibt.

Weser.Wärme.Nienburg GmbH
Jan Albers und Oliver Kirsch
An der Breiten Riede 9
31582 Nienburg/Weser
Telefon: 0173 1785726
E-Mail: hallo(at)weserwaerme-nienburg.de



v.l.n.r.: Oliver Kirsch und Jan Albers (Geschäftsführer der Weser.Wärme.Nienburg GmbH), Jan Wendorf (Bürgermeister der Stadt Nienburg/Weser) und Tahnee Kintscher (Leiterin des Fachbereichs Gebäude- und Liegenschaftsbetrieb der Stadt Nienburg/Weser) bei der Unterzeichnung des Gestattungsvertrages